

schluß des Deutschen Bundestages als „Konjunkturpaket für Atomkonzerne“, der Kosten für Betrieb und Schließung des Atommülllagers Asse II in Niedersachsen der Allgemeinheit aufbürdet. Der Fall Asse zeige nicht nur, wie gefährlich die Lagerung von Atommüll ist, sondern daß für die Risiken der Atomenergie im Zweifel der Steuerzahler aufkommen soll. Jahrzehntelang hätten die Atomkraftwerksbetreiber von der billigen Entsorgungsmöglichkeit in die Asse profitiert, ohne dafür die Verantwortung zu übernehmen. Das dürfe nicht im Nachhinein legalisiert werden.

Robin Wood lehnte die Novelle zum Atomgesetz in Sachen Atommülllager Asse II strikt ab. Das stellte Thomas Erbe, Sprecher der Fachgruppe Energie von Robin Wood, am 20. Januar 2009 auf einer Pressekonferenz des „Asse II Koordinationskreises“ (A2K) in Hannover klar. Der A2K ist ein unabhängiger Zusammenschluß von Bürgerinitiativen, Vereinen und Personen aus der Region rund um die einst als Versuchsanlage Asse II, in der rund 126.000 Fässer mit angeblich schwach- und mittlerradioaktivem, aber nicht eindeutig deklariertem Atommüll lagern. Erbe befürchtet, daß mit der Einfügung des Paragraphen 57b ins Atomgesetz die Asse II atomrechtlich als Endlager definiert werden soll. Grundsätzlich sind für die Errichtung und den Betrieb eines Endlagers in Deutschland ein Planfeststellungsverfahren und ein Langzeitsicherheitsnachweis erforderlich. Beides hat es bei der Asse jedoch nicht gegeben. Mit einem Federstrich Sorge nun der Bundestag dafür, daß umfassende Beteiligungsrechte von Bürgerinnen und Bürgern ignoriert und Sicherheitsanforderungen an die Genehmigung eines Atommülllagers außer Kraft gesetzt werden, kritisiert Erbe.

Dies könne dazu führen, daß der Atommüll – trotz aller Sicherheitsprobleme – endgültig in der Asse bleibt. Würde hingegen das bislang geltende Atomrecht angewandt, wäre klar, daß die Asse als Endlager nicht zulässig wäre und der dortige Atommüll wieder herausgeholt werden müßte. ●

Lesbos, 5. - 6. Mai 2009

ECRR-Tagung

Für den 5. und 6. Mai 2009 lädt das European Committee on Radiation Risk (ECRR) gemeinsam mit dem Umwelt-Department der Universität von Aegean zu einer internationalen Konferenz nach Molyvos (Mithymna) auf der griechischen Insel Lesbos. Die Veranstaltung unter dem Titel „Kritiken und Weiterentwicklungen in der Einschätzung des Strahlenrisikos“ wird sich speziell kritisch mit den von der Internationalen Strahlenschutzkommission ICRP und dem BEIR VII-Komitee der USA propagierten Risikomodellen befassen. Im Januar 2003 hatte die ECRR, wie seinerzeit berichtet, zur besseren Beschreibung und Abschätzung der gesundheitlichen Auswirkungen von Niedrigdosisstrahlung ein neues Dosismodell vorgestellt und Strahlenschutzempfehlungen gegeben. Der in Englisch erschienene Report ECRR 2003 (ISBN 1-897761-24-4, Green Audit Press, UK, £ 45,00, www.euradcom.org) ist inzwischen auch ins Russische, Französische, Spanische und Japanische übersetzt worden. Angebote für Tagungsbeiträge (Abstracts bis 400 Worte) werden erbeten bis zum 2. März 2009 an Prof. Chris Busby, Scientific Secretary, ECRR, Green Audit, Castle Cottage, Sea View Place, Aberystwyth, SY23 1DZ, Phone: +44 1970-630215 oder vorzugsweise per email: m3greenaudit@gmail.com. ●

Strahlentelex mit ElektrosmogReport

✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

Bitte teilen Sie Adressenänderungen künftig rechtzeitig selbst mit, und verlassen Sie sich bitte nicht auf die Übermittlung durch die Post.

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter www.strahlentelex.de/Abonnement.htm):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. _____ zum Preis von EURO 72,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten. Ort/Datum, Unterschrift:

Vertrauensgarantie: Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können. Ort/Datum, Unterschrift:

Strahlentelex mit ElektrosmogReport • Informationsdienst •
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: Strahlentelex@t-online.de, <http://www.strahlentelex.de>

Herausgeber und Verlag: Thomas Dersee, Strahlentelex.

Redaktion Strahlentelex: Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

Redaktion ElektrosmogReport: Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantw.), c/o Katalyse e.V. Abt. Elektrosmog, Volksgartenstr. 34, D-50677 Köln, ☎ 0221/94 40 48-0, Fax 0221/94 40 48-9, eMail: i.wilke@katalyse.de, <http://www.elektrosmogreport.de>

Wissenschaftlicher Beirat: Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

Erscheinungsweise: Jeden ersten Donnerstag im Monat.

Bezug: Im Jahresabonnement EURO 72,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelheft EURO 7,20, Probeheft kostenlos.

Kontoverbindung: Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, BIC: BEVODE33, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

Druck: Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin.

Vertrieb: Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2009 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten. ISSN 0931-4288